

Vogel Prinzessin

Tod der Liebe

Von Amy-Sama

Kapitel 3: ein Leben in Freiheit

Myu rannte heulend durch die Straßen und in den Park."Buhuhuhu...." schniefte sie. Da

merkte sie etwas weiches an ihrer Hand ein Vogel und nicht nur einer, nein, alle Vögel Stadt."Hehe, ich wollte stark sein und den Mädels helfen doch ich konnte einfach nicht

warum müssen sie mich immer so rumkommandieren? Haha....das könnt ihr mir auch nicht

sagen oder?" sprach Myu mit den Tieren. Sie schaute auf die Uhr."Oh... es ist spät ich muss

los! Also tschüs ihr süßen und danke!"

Sie ging dann nach Hause. Zu Hause angekommen betrat sie das Haus und legte ihre Jacke

ab."Bin wider da!" Sie sagte es immer wider obwohl sie schon lange alleine lebte. Sie zog

sich um und ging ins Bett."Es ist zu spät lass uns Heim gehen sie weiß ja wo sie wohnt."

meinte Aya. Saori und Aya hatten nach Myu gesucht doch ohne Erfolg. Ihr Weg führte sie

nun ebenfalls zu sich nach Hause."Du hast recht! Gehen wir." nickte Saori zustimmend. Mit

einem letzten Blick zurück verschwanden die beiden in der Dunkelheit.

Es waren bereits zwei Tage nach dem Vorfall vergangen. Myu war wie jeden Morgen auf dem Weg zur Schule. "Du kommst schon wieder zu spät Myu und erzähl uns nicht die Vögel hätten dich aufgehalten!" nörgelte Saori mit Myu als diese endlich an der Schule ankam. "Ähm....also..." Myu versuchte eine Erklärung zu finden. "Ist doch typisch für dich." meinte Saori mit schütteltem Kopf. Auf der anderen Seite des Schulhofes saßen die drei Jungs wieder auf ihrer Bank. "Hey Shiro hast du schon gehört das sie mit Edion zusammen ist?" erzählte Rio. "Sie? Wen meinst du?" fragte Shiro und schaute zu Rio. "Na unsere kleine Vogel Prinzessin." antwortete Asa statt Rios. "Du meinst Myu?" fragte Shiro ungläubig. "Hundert Punkte!" lachte Rio. "Nö, wieso?" fragte Shiro "Sie sind jetzt ein Paar, wollen es aber geheim halten." erklärte Asa. Shiro sieht zu Myu rüber die gerade wieder einen Vogel streichelt. "Meint ihr SIE würde auch ihr Leben für diese Tiere geben?" fragte Rio die Absurde Frage. "Hmm Man das wäre doch absurd." antwortete Asa. "Dann frag sie doch persönlich." murrte Shiro. Es gefiel ihm nicht was Rio da erzählt hatte. Er stand auf und ging mit nieder geschlagenem Gesicht davon. "Was hat er den?" fragte Rio als er Shiro nachschaute. "Hmm... Keine Ahnung." gab Asa zu. "Aber wir fragen sie jetzt, ja?" kam Rio auf das Thema zurück. "Roger! Geht klar Boss!" »Idiot.« sagte Asa mit gelangweiltem Tonfall. Shiro beobachtet Myu heimlich von einem Baum aus an dem er sich angelehnt hatte und musste an die Begegnung von vor zwei Tagen denken. "Hey Myu!" rief Rio und

ging zu ihr."Hä...ja? Was gibst Jungs?" Myu schaute auf."Wir haben mal ne frage an dich."

meinte Rio und blieb vor ihr stehen."Genau! Also frag sie schon BIG BOSS." sagte Asa

genervt."Ich warum ich? Frag du doch." Rio wandte sich an Asa. Sie bekamen sich in die

wolle "Wieso ich? Das war doch deine Idee." nörgelte Asa."Du hast doch gesagt ich bin der

Big Boss also entscheide ich hier auch wer was macht." ging Rio dagegen. Myu schaute die

beiden verwirrt an."Was ist den jetzt Jungs wollt ihr noch Fragen oder nicht?" "Vielleicht

haben sie ja die Hosenvoll wegen deinen Bodygrads." meinte Saori grinsend und kicherte

leise."Sehr witzig."Myu streckte Saori die Zunge aus."Also es geht um deine so eben

genannten Bodygrads." begann Asa. "Es sind immer noch Vögel." stänkerte Myu."Ich hol mir

was zu trinken, kommst du mit Saori?"fragte Aya ihre Freundin."Ja klar. Bei solchen

Schwachmatten will ich auch nicht bleiben. Du kommst nach, ja Myu?" meinte

Saori."Hmm...ja!" "Also was wollt ihr über die Vögel wissen?" wandte sie sich wider den

Jungs zu."Also es geht darum...ähm...würdest du auch mit ihnen schlaf...ähm...ich meine dein

Leben für sie geben?" stotterte Rio. Myu stand auf und macht urplötzlich ein viel ernsteres

Gesicht."Ja würde ich aber fragt nicht warum." antwortete sie kühl."Ne, ne wollten wir auch

nicht! Komm Asa wir gehen!" meinte Rio dann und ging."Jawohl Boss." seufzte Asa.

"Und nenn mich nicht immer Boss!" murrte Rio dann. Da ertönte die Schulglocke."Myu der

Unterricht beginnt komm schon!" rief Saori ihr zu."Jaaa ich komme! Bis nachher ihr süßen."

Myu lief dann zu Saori und Aya und die drei gingen zum Unterricht. Kurz darauf kam

der

Lehrer. "Guten Morgen! Setzen!" sie hatten die alte schreck Schraube in Mathe. Sie war auf

der Schule für ihre strenge Bewertung bekannt. "Guten Morgen Frau Ninitaschi." sagte die

Klasse im Chor. "Also holt eure Mathe Sachen raus wir Schreiben ne Arbeit!" kündigte sie an.

"Och nööööö....." stöhnten alle genervt. Als die Schule aus war gingen Saori, Myu und Aya

zusammen nach Hause. "Und wie fandet ihr die Arbeit? Also ich scheiße!!!" seufzte

Saori. "Eeeiinfaaaach! Und du Myu?" freute Aya sich. "Hä...was? Sorry ich hab eben nicht

zugehört, was wollt ihr?" "Wissen wie du die Arbeit fandest?" widerholte Aya. "Na ja ging so.

Hätte besser laufen können. Na gut, ich muss hier rum, also bis morgen!" Myu bog dann um

die nächste Ecke. "Ja, bis morgen!" winkten Saori und Aya ihr noch zu. Ohne etwas zu ahnen

geht Myu an der Straße entlang und sieht einen Vogel der auf der Straße liegt und nicht mehr

fliegen kann.

Ein Auto kam auf ihn zu gerast und...da war es auch schon geschehen der Autofahrer schrie

auch noch "Weg da du dumme Göre!" Doch da lag sie schon. Die Menschen an der Straße

umringten die so eben Überfahrene Myu und riefen einen Krankenwagen. In ihrer Hand hielt

Myu den Vogel der sich rekelte und sich dann erst einmal leicht verwirrt um sah. "Warum ist

sie davor gesprungen? Hat sie Selbstmord begangen?" fragte ein Passant "Ich hab auch noch

gebremst." meinte der Autofahrer unschuldig. Der Vogel flog dann aus ihrer Hand

davon. Erst

noch schwach und unbeholfen als wäre er noch nie geflogen.

Am gleichen Tag bekamen die Freunde von Myu noch bescheid, da sie keine Angehörigen

mehr hatte. Shiro erfuhr es von Saori, die ihm vor lauter Trauer erzählte das Myu in ihn verschossen war und das sie mit Edion zusammen gewesen wäre, eine Lüge war. Er legte auf

und ging raus zum Park, wo er ihr das erste Mal begegnet ist. Es war toten Still als er anfang

zu heulen und schrie "Warum? Warum...gerade sie, ich hatte ihr noch nicht einmal gesagt was

ich für sie empfinde." Da hörte er leises zwitschern und ein Vogel setzte sich auf seine Hand

die er vors Gesicht hielt, es war der gleiche Vogel den Myu gerettet hatte, und er wischte die

Träne mit seinem Schnabel weg. Shiro fühlte etwas ganz besonderes... dieser Vogel kam ihm

bekannt vor, war das möglich, fragte er sich, ja das war es. "Ich liebe dich, schon vom ersten

Augenblick an...Myu!" flüsterte er dem Vogel zu. Nach dem er das ausgesprochen hatte gab

der Vogel ihm einen Kuss und flog davon. Frei sein, dass wollte Myu schon immer. Den

Freiheit kann man sich nicht kaufen.